## Autorinnen und Autoren dieses Heftes

Jürgen Bast geb. 1968; Dipl.-Soz.; wissenschaftlicher Mitarbeiter am

Institut für Öffentliches Recht an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main; Arndtstraße 24,

60325 Frankfurt am Main

Oliver Brüchert geb. 1968; Dipl.-Soz.; Mitherausgeber der Zeitschrift

Neue Kriminalpolitik; Juliusstraße 41, 60487 Frankfurt

am Main

Dieter Deiseroth geb. 1950; Dr. jur.; Richter am Oberverwaltungsgericht

Düsseldorf, Hans-Sachs-Str. 22, 40237 Düsseldorf

Peter Derleder geb. 1940; Dr. jur.; Professor für Zivilrecht etc.; Univer-

sität Bremen; Wachmannstr. 95, 28209 Bremen

Bettina Friedrich geb. 1966; Dr. jur.; Rechtsanwältin; Greifstraße 4; 60486

Frankfurt am Main

Thomas Groß geb. 1964; Dr. jur.; Privatdozent, Justus-Liebig-Univer-

sität Gießen, FB Rechtswissenschaft, Licherstraße 64,

35394 Gießen

Ralf Hansen geb. 1967; cand. jur.; Kaiserwerther Str. 130, 40474 Düs-

seldorf

Friedhelm Hase geb. 1949; Dr. jur.; Professor für öffentliches Recht und

Sozialrecht an der Universität-Gesamthochschule Sie-

gen, Hölderlinstr. 3, 57068 Siegen

Danielle Herrmann geb. 1970; Ref. jur.; wissenschaftliche Mitarbeiterin am

Institut für Öffentliches Recht an der Johann Wolfgang

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Otmar Jung geb. 1947; Dr. jur.; Privatdozent für Politische Wissen-

schaften, FU Berlin, Altonaerstr. 10, 10557 Berlin

Eva Kocher geb. 1965; Dr. jur.; wiss. Assistentin am Fachgebiet

Recht der Hochschule für Wirtschaft und Politik;

Von-Melle-Park 9, 20146 Hamburg

Wolfgang Kreutzberger geb. 1939; Dr. phil.; Akademischer Direktor am Institut

für Politische Wissenschaft der Universität Hannover;

Voßstraße 34, 30161 Hannover

Karl-Heinz Ladeur geb. 1943; Dr. jur.; Professor für öffentliches Recht; Uni-

versität Hamburg, FB Rechtswissenschaft, Ed.-Siemers-

Allee 1, 20146 Hamburg

Ulrich K. Preuß geb. 1939; Dr. jur.; Professor für Öffentliches Recht und

Politik an der Freien Universität Berlin, FB Politische

Wissenschaft, Ihnestraße 22, 14195 Berlin

340 Florian Rödl geb. 1972; Ref. jur.; stud. phil. an der Freien Universität

Berlin; Genter Straße 56, 13353 Berlin

Fredrik Roggan geb. 1971; wiss. Mitarbeiter an der Universität Bremen;

Olgastr. 33/34, 28203 Bremen

Friedbert W. Rüb geb. 1953; Dr. phil.; Fellow am Collegium Budapest/

Institute for Advanced Study, Szentháromság utca 2,

H-1014 Budapest

Alexander Schink geb. 1953; Dr. jur.; Umweltdezernent des Landkreistages

NRW, Lehrbeauftragter an der Universität Düsseldorf,

Liliencronstraße 14, 40472 Düsseldorf

Ilse Staff geb. 1928; Dr. jur.; em. Professorin für Öffentliches

Recht an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt/M.;

Am Forum 4, 65779 Kelkheim

Ekkehart Stein geb. 1932, Dr. jur.; Professor für Öffentliches Recht an

der Universität Konstanz, Mägdebergstr. 16b, 78224

Singen

Jan Sürig geb. 1965; Rechtsanwalt; Osterdeich, 28203 Bremen

Robert Francke/Dieter Hart

unter Mitarbeit von Dr. Kathrin Becker-Schwarze, Dr. Sabine Schlacke

## Charta der Patientenrechte

Rechtsgutachten zur Vorbereitung einer Charta der Patientenrechte gemäß dem Beschluß der 70. Konferenz der für das Gesundheitswesen zuständigen Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren am 20. und 21. November 1997 in Saarbrücken

für die Länder Freie Hansestadt Bremen – Senator für Frauen, Gesundheit, Jugend, Soziales und Umweltschutz, Freie und Hansestadt Hamburg – Behörde für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Nordrhein-Westfalen – Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit

Im Arzt-Patient-Verhältnis setzt sich das Leitbild einer partnerschaftlichen Orientierung mehr und mehr durch. In der tagtäglichen Praxis besteht aber weiterhin ein Ungleichgewicht: Patientinnen und Patienten fällt es nach wie vor schwer, ihre Aufklärungs- und Selbstbestimmungsrechte wirksam wahrzunehmen. Außerdem zeigen sich auch Defizite in den Patientenrechten selbst.

In diesem Werk werden erstmals umfassend die in Deutschland geltenden bzw. noch zu formulierenden Patientenrechte auf der Basis von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur zusammengestellt und der gegenwärtige Stand individueller Patientenrechte für die Bereiche »Qualität und Sicherheit der Behandlung«, »Information«, »Beteiligung« sowie »Schadensregulierung« dokumentiert. Darüber hinaus bewerten die Autoren den jeweiligen Fortentwicklungsbedarf. Auf der Grundlage dieser Bestandsaufnahme entwerfen sie abschließend eine Charta der Patientenrechte, die für alle Beteiligten Richtschnur und Orientierungshilfe darstellen kann.

Insgesamt trägt der Band wesentlich zur Rechtssicherheit der Gesundheitsversorgung bei. Er stellt aber auch eine unverzichtbare Grundlage für eine öffentliche Diskussion um Patientenrechte dar.

1999, 287 S., brosch., 78,- DM, 569,- oS, 71,- sFr, ISBN 3-7890-6084-4

